

## Rheinfelder Montagsdemo



(Irene beim Verlesen der Solidaritätserklärung)

### **An das Solidaritätskomitee für die gekündigten 8 Leiharbeiter bei Opel**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir unterstützen Euren Schritt die Hungerlöhne und Entrechtung nicht mehr weiter zu akzeptieren und ein Zeichen zu setzen. Den Gang zum Betriebsrat um sich nach der versprochenen Lohnerhöhung zu erkundigen sollet Euer gutes Recht sein. Dass Ihr wie Schwerverbrecher abgeführt wurdet, zeigt was für eine Angst die Firmenleitung vor Kollegen hat die sich nicht einschüchtern lassen und mutige Zeichen setzen. Die rasante Zunahme der Leiharbeiter die für einen Hungerlohn arbeiten müssen stehen in engen Zusammenhang mit den Hartz IV Gesetzen gegen die wir als Montagsdemo auch in Rheinfelden (Südbaden) seit 4 Jahren auf die Straße gehen. Diese Angriffe auf die Arbeitnehmerrechte konnte nur mit der die SPD durchgesetzt werden. Die Quittung dafür zeigt, dass sie seit den 90ziger Jahren 43 % ihrer Mitglieder verloren haben. Die Verantwortlichen dieser Angriffe Clement und Schröder wurden für ihre guten Taten von der Wirtschaft mit Aufsichtsratsposten bei Addeco und Gazprom vergoldet. Es ist notwendig aus dieser Entwicklung die Lehren zu ziehen. Das kann nur bedeuten "Um uns selbst müssen wir uns selber kümmern,, und dazu müssen wir uns organisieren, denn nur gemeinsam können wir unsere Interessen durchsetzen.

Um Euer Kampf auch finanziell zu unterstützen überweisen wir Euch einen Spende von 25,00 €, Beschlossen auf der Montagsdemo am 14.7.2008.

Viele Grüße aus Rheinfelden

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz